

Heute vormittag 9 Uhr verschied sanft nach schweren Leiden unsere gute, treuversorgende Mutter, Tochter und Schwester, Frau

Ella verw. Weber

geb. Stopp
in ihrem 44. Lebensjahre. In tiefstem Schmerze die trauernden Kinder
Martha, Dora, Johanne, Billy und Ella Weber
Emilie verw. Stopp nebst übrigen Hinterbliebenen.
Siegmar, den 8. März 1918.

Die Beerdigung der teuren Entschlafenen erfolgt Montag nachm. 1/2 Uhr von der Beihausung aus.

Zurückgekehrt vom Grabe meines teuren Gatten, unseres treuversorgenden, lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Friedrich Wilhelm Klauf

Sagen wir allen für den herrlichen Blumenschmuck und die Begleitung zur letzten Ruhestätte unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir noch seinen Mitarbeitern für die erwiesenen Ehrungen, Herrn Pfarrer Rein für die trostreichen Worte am Grabe und Herrn Kantor Krause nebst Kirchenchor für den erhebenden Gesang.

Die aber, teurer Entschlafener, ruhen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach
Die trauernde Gattin **Milwe** verw. **Klauf**
Max Klauf, 3 J. beurlaubt, und **Frau**
nebst Kindern und allen Angehörigen.
Reichenbrand, den 7. März 1918.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme und den reichen Blumenschmuck beim Heimzuge meines geliebten, unvergesslichen Gatten, Vaters, unseres Bruders, Schwiegervaters und Onkels, Herrn

Karl Gustav Müller

sprechen wir — nur hierdurch — allen unsern innigsten Dank aus. Dank auch Herrn Pfarrer Rein für die trostreichen Worte am Grabe, ferner Herrn Kantor Krause für die wundervollen Gesänge. Dank dem Personal der Firma Emil Schirmer & Co., Siegmar, sowie den Hausbewohnern, allen Freunden und Bekannten für die ihm dargebrachten Ehrungen.

In tiefer Trauer
Emma verw. **Müller** geb. **Meinhardt**
nebst **Kindern** sowie Angehörigen.
Reichenbrand, Reimbach und im Felde, im März 1918.

Dank.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Teilnahme beim Heimzuge unserer lieben Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, der Jungfrau

Franziska Körner

Sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir allen denen, die der lieben Entschlafenen während ihrer Krankheit so viele Aufmerksamkeiten erwiesen haben. Ferner danken wir Herrn Pfarrer Rein für die trostreichen Worte am Grabe und Herrn Kantor Krause für den erhebenden Gesang.

Die aber, teure Entschlafene, ruhen wir ein „Ruhe sanft“ in Dein viel zu frühes Grab nach
Im tiefsten Schmerze
Lina verw. **Körner** und **Kinder**.
Reichenbrand und Düsseldorf, den 8. März 1918.

Du bist nicht tot, schloß auch dein Auge sich,
In unsern Herzen lebst du ewiglich.

Dank.

Für die liebevolle Anteilnahme beim Heimzuge meines mir unvergesslichen Gatten, unseres lieben, treuversorgenden Vaters und Schwagers

Kamillo Dohauer

Sagen wir allen lieben Bekannten und Hausbewohnern, sowie Herrn Pastor Schwarze für die trostreichen Worte unsern herzlichsten Dank.
Frieda verw. **Dohauer**
nebst **Kindern** und **Geschwistern**.
Siegmar, den 8. März 1918.

Dank.

Für die wohlthuenden Beweise der Liebe und Teilnahme beim Tode und Begräbnisse unseres lieben Vaters

Johann Roßmann

Ist allen hierdurch herzlichst gedankt. Besonderen Dank Frau Hofmann für ihre Aufopferung, sowie der Arbeiterschaft der Firma Hermann und Alfred Glaser, A.-G., Siegmar, für die liebevolle Geldspende.
Rabenstein, den 23. Februar 1918.

Die trauernden Kinder nebst übrigen Hinterbliebenen.



Dank.

Für die unendlich vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimzuge meines geliebten, unvergesslichen Gatten, unseres guten Vaters, des Malermeisters und Landsturmmanns

Max Hugo Gerstenberger

sprechen wir nur hierdurch allen unsern innigsten Dank aus. Dank Herrn Pfarrer Kirbach für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Dr. med. Heinemann für seine aufopfernde Bemühung. Dank den Königl. Sächs. Militärvereinen Nieder- und Oberrabenstein für die dem lieben Heimgegangenen dargebrachten Ehrungen, den werten Hausbewohnern sowie allen Nachbarn, Freunden und Bekannten. Besonders Dank für den herrlichen Blumenschmuck und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Dir aber, lieber Entschlafener, ruhen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.

In tiefer Trauer

Amanda verw. **Gerstenberger** geb. **Helbig**

Johannes Gerstenberger,

z. Z. aus dem Felde beurlaubt

Fritz und Walter Gerstenberger.

Rabenstein, Kirchstr. 21, den 8. März 1918.

Wagen- und Lederfett,
Fußbodenöl-G.,
Pissoiranstrich,
Maschinenfette,
Carbolineum-G.

verkauft
R. Max Friedrich
Siegmar, Hofer Str. 3.

2 Bände: „Die Praxis des modernen Maschinenbauers“ von Ing. Hentschel, Clément, äußerst wertvoll für lernende Maschinenbauer, sind preiswert zu verkaufen bei

Otto Proussner,
Siegmar, König-Albert-Str. 11.

Eine alte gespielte Geige mit Zubehör zu verkaufen
Neustadt, Rathausstr. 43g, II r.

1 Zaunsehere, 2 Spaten, 1 eiserner Rechen, 1 Zauhsch., 1 Sieb, 1 Sense u. versch. mehr zu verkaufen
Rottlauf, Waldenburger Straße 52b.

Ein eleganten Landauer,
Kutsch- und Landgeschirr und 6 Arbeitsfahrräder mit Leib, alles noch in gutem Zustande, verkauft sehr preiswert
Kaufschilde Reichenbrand.

Elektrische Lampen,
eine Puppenstube,
ein Kinderstühlchen
u. versch. zu verkaufen
Siegmar, Carolastr. 8, pt. 1.

Die erkrankte Frau, die am Sonnabend mein Portemonnaie bei Fleischer Veldschrang an sich genommen hat, wolle dies sofort abgeben: Siegmar, Rosmarinstr. Nr. 26, sonst erfolgt Anzeige.

5000 Mark
auf gute Hypothek sofort oder später auszuliehen. Gefühls unter D. R. 2 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Korb- oder Schreibtischstuhl
suche zu kaufen, gebe event. Mühlisches in Tausch. Angebote unter P. U. 8 an die Geschäftsstelle des Wochenblattes erbeten.

Guterhaltener Puppenwagen, mögl. Sitz- und Liegewagen mit Gummireifen, zu kaufen gesucht. Angebote unter L. 8 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Lüchtige
Fußtrickerinnen
auf 6er und 7er Maschinen gesucht.
Paul Weber,
Siegmar, Rosmarinstr. 26, II.

Zuverlässiger
Fenermann,
weicher bereits in Bleicherei oder Färberlei gearbeitet hat, sofort gesucht.
Bleicherei Saxonia
Siegmar.

Handarbeiter
werden angenommen.
R. Max Friedrich,
Siegmar, Hofer Str. 3.

Nach 24jähriger Abwesenheit aus dem Felde zurückgekehrt, gedenkt der Unterzeichnete seine seit 1905 alljährlich abgehaltenen

gewerblichen Zeichenkurse

für **Lehrlinge** und **junge Arbeiter** besonders des **Maschinenbauers** (Schlosser, Former, Glaser, Dreher, Fräser, Hobler u. f. w.) sowie auch des **Gold- und Bauers** und der **graphischen Berufe**

ab Ostern 1918

wieder aufzunehmen. Es ergeht an die Eltern, Erzieher und Lehrherren solcher Lehrlinge sowohl aus Rabenstein als auch aus den umliegenden Dörfern die Bitte, ihre **Anmeldung bis spätestens den 8. April d. J.** bei dem nachgenannten Leiter der Kurse persönlich oder schriftlich bewirken zu wollen. **Jährliches Schulgeld**, ausschließlich der Lehrmittel, für in Rabenstein Wohnende oder Lernende 4 Mark, für Auswärtige 6 Mark. **Erste Zeichenstunde**: Dienstag, den 9. April (nicht wie immer von 5—7 Uhr nachm., sondern solange es die Kriegsverhältnisse erheischen von 7—9 Uhr abends) im Zeichenkasseler der neuen Schule.

Lehrer **W. Hartmann**, Rabenstein,
Poststraße 8, I.

Schnittmacher-Lehrlinge

für Ostern 1918 bei steigender Vergütung unter günstigen Bedingungen gesucht.

Stanzwerk Otto Jaeger,
Siegmar.

Lüchtige
Dreher gesucht.

Werkzeugmaschinenfabrik
Hermann Heinrich
Zweigniederlassung Frankenberg.

2 geübte
Gartenarbeiter
sowie gesucht
Rud. Böttcher, Gärtnerei
Siegmar, Rosmarinstr. 7.

Geschirrführer
für Einspänner gesucht.
Bräuerei Nieder-Rabenstein.

Metallformer- und
Sternmacher-Lehrlinge
werden Ostern unter günstigen Bedingungen eingestellt.
Metallgiesserei Johannes Hennig,
Siegmar.

Lehrling
für das Kontor einer Handschuhsfabrik in Rabenstein gesucht. Angebote unter R. O. an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Fräulein,
im Nähen bewandert, sofort gesucht.
M. Gruner, Schneiderin,
Siegmar, Hofer Straße 60.

Strätiges junges Mädchen
als Aufsicht für den ganzen Tag gesucht. Zu erfahren in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kräftiger Schuljunge
für Gartenarbeit, Stunde 10 A, gesucht
Reichenbrand, Rabensteiner Str. 4.

Mädchen,
14—15 Jahre alt, welches im Haushalt bewandert ist und zu Hause schlafen kann, gesucht
Reichenbrand, Rossigstr. 28b.

Älteres Schulmädchen
als Aufsicht für Nachmittags sucht
Frau **Kurt Merkel**, Rabenstein,
Umbacher Straße 23.

Ein Mädchen
zur Aufsicht für Nachmittags gesucht
Siegmar, Hofer Straße 15.

3g. unabh. faub. Kriegerswitwe
sucht Beschäftigung als Aufsicht. Angebote unter P. 84 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Wer gibt Kriegerswitwe
lohnende Beschäftigung ins Haus?
Ist auch im Rechnen und Schreiben bewandert. Gest. Angebote unter C. R. 149 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Suche für 13jäh. kräft. Knaben
nach Ostern Beschäftigung.
Zu erfahren in der Geschäftsstelle d. Bl.

Gebrauchte Overlockmaschine
gegen sofortige Kasse zu kaufen gesucht. Werte Angebote mit Preis unter B. 22 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Ein Familienhaus
mit Garten in Siegmar oder Umgebung zu mieten gesucht. Angebote unter O. 22 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Ein Stück
Wiese, Feld oder Garten
zu pachten gesucht. Angebote unter P. 400 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Guterhalt. Klappwagen
mit oder ohne Plane wird zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis unter 100 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.



Goldner Löwe, Rabenstein.

Auf vielseitigen Wunsch! Auf vielseitigen Wunsch!
Morgen, Sonntag, den 10. März

4. Gastspiel der bekannten dram. Gesellschaft Erholung.

Großer Lacherfolg!
Zur Aufführung gelangen:

Knibbes Gewissensbisse.

Schwank in 1 Akt von S. Philippi.
's Vorle.
Reizendes Singspiel in 1 Akt von A. W. Hesse.
Eintrittskarten im Vorverkauf 50 Pf., an der Kasse 60 Pf.
Anfangspunkt 7 Uhr.

Um gütigen Zuspruch bitten
Dramatische Gesellschaft M. Schubert
„Erholung“ E. Müller.

Voranzeige. Am 1. Osterfeiertag, den 31. März, gelangt der überall mit großem Beifall aufgenommene Schwank „Ein toller Einfall!“ zur Aufführung.

„Gasthaus „Weißer Adler“, Rabenstein.

Voranzeige.
Sonntag, den 17. März, großes Militär-Extra-Konzert der 104er aus Chemnitz.

Pelzmühle.

Morgen Sonntag
Grosses Konzert der Alten Geidel'schen Kapelle
Anfang ¼4 Uhr. Eintritt 50 Pf., 5 Stück Familienkarten 2 Mk.

Lichtspielhaus Reichenbrand-Siegmar.
Sonntag, den 9. März, ab 8 Uhr abends,
Sonntag, den 10. März, ab 4 Uhr nachmittags,
in Köhlers Restaurant, Rabenstein,
Sonntag ab 4 Uhr
Die Tragödie auf Schloss Rottersheim.
Grandioses Schauspiel von tiefereifender Wirkung in 4 Akten von Karl Lindau und Leopold Kosm.

Der Lumpenbaron.
Ein großartiges Lustspiel in 3 Akten.
Moderne Kriegsberichte.
Nur im Lichtspielhaus Reichenbrand-Siegmar
Mittwoch, den 13. März, ab 4 Uhr nachmittags
— Nur 1 Tag —
Der Schmuck der Herzogin.
Einziger Kriminalroman in 1 Vorspiel und 3 Akten von Lissy Krüger vom Residenztheater, Berlin.
Atemlose Spannung vom Anfang bis Ende.
ein tolles Lustspiel nebst übrigem Beiprogramm.
In Vorbereitung:
Der russischen Knute entflohen!
Um gütigen Zuspruch bitten Michael Engelbrecht.

Zutterrüben
in Ladungen und auch in kleineren Posten gibt ab
Otto Mossig, Siegmar.

In allen Winkeln Eurer Wohnung liegt Geld. Nur suchen!
Sämtliche Haus- und Industrie-Abfälle kauft für die Kriegsverwertungsgesellschaft auf und bezahlt dafür die höchsten Preise das
Rohproduktengeschäft
Richard Hähnel,
Telephon 252. Siegmar, Kronprinzenstraße 15.
Unfortierte Lumpen pro Kilo 20 Pf.

Südhnerfütter-Berteilung für Rabenstein
Donnerstag, den 14. März,
Röhredorfer Str. 2.
Knaben- und Herren-Ärger,
ferner
Zoppen- u. Herren-Anzüge
vom Reichsbekleidungsamt empfiehlt
J. Lohwasser,
Rabenstein.

Kohlriiben
(gelbe) hat abzugeben
Otto Specht,
Siegmar.

Helene Gruner
geprüfte Damenschneidermeisterin
Atelier für einfache und elegante Kleider sowie Kostüme jeder Art.
Siegmar, Hofer Straße 25.

Klavierunterricht
nach Konservatoriumslehrplan für Anfänger und Vorgeschriftene.
Ehrwürdige Referenzen.
Villenkolonie Schönau
Luppau-Straße 11, Telefon 6127.

Moderne Kostümröcke
in guten Stoffen, selbstgefertigte
Unterröcke
sowie große Auswahl moderner
Blusen
in Stoff, Seide, Satin, Stickerei, Seide, sowie in gestreiften und dunkel getupften Boilestoff
Trauerblusen
empfiehlt preiswert
J. Lohwasser,
Rabenstein.
Bunte und schwarze Seidenstoffe
wieder eingetroffen.

Gründlicher Klavierunterricht
wird erteilt
Neustadt, Kohstraße 2, 1 Tr.
Bappdächer
werden repariert und gestrichen.
R. Max Friedrich,
Siegmar, Hofer Str. 3.

Konfirmanden-Bilder,
Handschuh-, Taschentuch-, Armbänder- und Schmuckstücke, Postkarte-Albums, Medaillons, Armbänder, Handtaschen, Halsketten etc.
empfiehlt zur Konfirmation billigt
J. Lohwasser,
Rabenstein.

Stachelbeersträucher
zu verkaufen bei **Olemons Flohner,**
Kottluff 12b, am Friedhof.
2 gebrauchte Bettstellen, 1 großer Reiseforb, 1 heller Kinderwagen, 1 Paar lange Stiefeln, 4 feine Sandstiege, 1 Schuhschrank, 5 Fenster, 2 Rund Deckenstühle, 2 große Bubenplanen, 1 starker Handtaschenwagen, 1 Gartentisch zu verkaufen
Kottluff, Limbacher Straße 9.
Korbkindergarten zu verkaufen
Siegmar, Limbacher Straße 1, 1 Tr.
Dunkelblauer Kinderwagen
zu verkaufen
Siegmar, Adnig-Albert-Str. 15.

Jahresversammlung des Hausväterverbandes der Parochie Rabenstein-Kottluff
Donnerstag, 14. März 1918, abends 8 Uhr im Gasthofe „Zum weißen Adler“ mit Jahresbericht über die Gemeindeverwaltung, Rechnungsablegung, Vortrag des Herrn Pastor Delitz aus Chemnitz über: „Weltkrieg und Schuld“. Die Hausmütter sind als Gäste herzlich willkommen.
Um zahlreichen Besuch bittet
Kirbach, Rabenstein

Ausführung d. Allg. Driskrankenkasse f. Kottluff
heute Sonntag, den 9. März ds. J., abends ¼8 Uhr in Schills Restauration Pöhl, Kottluff.
Tagesordnung:
1. Abnahme und Rechnungslegung der Jahresrechnung 1917.
2. Nachtrag der Sitzung der §§ 19, 46 und 104 betreffend.
3. Allgemeines.
Betreffs der wichtigen Tagesordnung werden die Herren Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, sowie die Herren Vorstandsmitglieder hierdurch eingeladen, pünktlich zu erscheinen.
Kottluff, den 2. März 1918.
Der Vorstand, Emil Reimann, Kottluff

Der unterzeichnete Verein beabsichtigt, nach Ostern einen
Anfängerkursus für Gabelbergerische Stenographie
zu eröffnen. Unterrichtsgebühr einschl. Bücher 6 Mark.
Gebl. Anmeldeungen werden bei dem unterzeichneten Vorleser entgegen genommen.
Gabelberger'scher Stenographenverein Siegmar
Richard Baum, Hofer Straße 50.

Durch rechtzeitigen Einkauf halte ich eine schöne Auswahl in allen
modernen Damen-, Backfisch- und Kinderhüten
in Taqal, Borden und Strohflecht am Lager. Kleidsame Frauenthüte auch für Sommer und Winter zu tragen.
Trauerhüte und Schleier * Der Zeit entsprechend *
stets auf Lager. * zu billigen Preisen.
Melene Schlegel, Reichenbrand, Schulstr. 3.
Hüte zum Modernisieren können jetzt schnell erledigt werden.

Alle Kartoffellandbesteller werden gebeten, für zwecks Eintragung Sonntag, den 10. März, vormittags 9 Uhr ab nochmals zu melden.
Rittergut Hödericht.
Merz.

Geschäftseröffnung.
Den geehrten Einwohnern von Rabenstein erlaube ich mich zu ergebenst anzudeuten, daß wir das von Herrn Fleischermeister Schulze, Limbacher Straße 42, innegehabte
Fleisch- und Wurstwaren-Geschäft
wieder eröffnen werden.
Wir werden jederzeit bestrebt sein, die uns beachrende werthe Kundenschaft nach jeder Richtung hin zufrieden zu stellen und bitten, Eintragungen in die Kundenliste ab Montag, den 18. März, gefl. bewirken zu wollen.
Hochachtungsvoll
Richard Nietzsche und Frau.
(s. Z. im Felde)

Garten- Späten, Hacken, Rechen, Geräte: Baumsägen, Beile, Schaufeln, Schrauben, Ketten, Nägel, Draht, Türbänder, Scharniere, Hängebühler, Türschlösser usw.
Julius Baum, Abtlg. Eisenwaren, Siegmar

20 cm lange
Laub- und Nadelholzrollen
in ganzen und halben Metern, à Rm 35,— bez. 18,— Mark, per Zentner 4 Mk. verkauft
C. Leonhardt, Schönau. Tel. 201

Neuestes verbessertes
Lichtheil-Institut und Dampf-Badeanstalt Schönau, Nordstraße 11.
Empfehle mein in seiner Vollkommenheit unübertreffliches Lichtbad, irische, Dampfbäder, Wannen-, Fichtennadel-, Moor-, sowie billige Brausebäder. Vibrations- sowie Handmassagen. Zentralheizung sämtlicher Räumlichkeiten. Geöffnet Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends, Sonntags bis 1 Uhr Mittags. Zugelassen zu sämtlichen Krankenkassen Chemnitz und Umgegend.
Besitzer **Otto Krüger**
Naturheilkundiger.

Verantwortlich für Druck und Verlag: Ernst Hild in Reichenbrand.

Der unterzeichnete Verein beabsichtigt, nach Ostern einen Anfängerkursus für Gabelbergerische Stenographie zu eröffnen. Unterrichtsgebühr einschl. Bücher 6 Mark. Gebl. Anmeldeungen werden bei dem unterzeichneten Vorleser entgegen genommen. Gabelberger'scher Stenographenverein Siegmar Richard Baum, Hofer Straße 50.

Durch rechtzeitigen Einkauf halte ich eine schöne Auswahl in allen modernen Damen-, Backfisch- und Kinderhüten in Taqal, Borden und Strohflecht am Lager. Kleidsame Frauenthüte auch für Sommer und Winter zu tragen. Trauerhüte und Schleier * Der Zeit entsprechend * stets auf Lager. * zu billigen Preisen. Melene Schlegel, Reichenbrand, Schulstr. 3. Hüte zum Modernisieren können jetzt schnell erledigt werden.

Alle Kartoffellandbesteller werden gebeten, für zwecks Eintragung Sonntag, den 10. März, vormittags 9 Uhr ab nochmals zu melden. Rittergut Hödericht. Merz.

Geschäftseröffnung. Den geehrten Einwohnern von Rabenstein erlaube ich mich zu ergebenst anzudeuten, daß wir das von Herrn Fleischermeister Schulze, Limbacher Straße 42, innegehabte Fleisch- und Wurstwaren-Geschäft wieder eröffnen werden. Wir werden jederzeit bestrebt sein, die uns beachrende werthe Kundenschaft nach jeder Richtung hin zufrieden zu stellen und bitten, Eintragungen in die Kundenliste ab Montag, den 18. März, gefl. bewirken zu wollen. Hochachtungsvoll Richard Nietzsche und Frau. (s. Z. im Felde)

Garten- Späten, Hacken, Rechen, Geräte: Baumsägen, Beile, Schaufeln, Schrauben, Ketten, Nägel, Draht, Türbänder, Scharniere, Hängebühler, Türschlösser usw. Julius Baum, Abtlg. Eisenwaren, Siegmar

20 cm lange Laub- und Nadelholzrollen in ganzen und halben Metern, à Rm 35,— bez. 18,— Mark, per Zentner 4 Mk. verkauft C. Leonhardt, Schönau. Tel. 201

Neuestes verbessertes Lichtheil-Institut und Dampf-Badeanstalt Schönau, Nordstraße 11. Empfehle mein in seiner Vollkommenheit unübertreffliches Lichtbad, irische, Dampfbäder, Wannen-, Fichtennadel-, Moor-, sowie billige Brausebäder. Vibrations- sowie Handmassagen. Zentralheizung sämtlicher Räumlichkeiten. Geöffnet Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends, Sonntags bis 1 Uhr Mittags. Zugelassen zu sämtlichen Krankenkassen Chemnitz und Umgegend. Besitzer Otto Krüger Naturheilkundiger.

Verantwortlich für Druck und Verlag: Ernst Hild in Reichenbrand.